



Rebecca Heiß

Der strafrechtliche Bildnisschutz

Die Ausgestaltung des § 201a StGB nach der Reformierung durch das 49. StÄG

Schriften zum Strafrecht, Band 334

288 Seiten, 2019

Print: <978-3-428-15662-7> € 79,90

E-Book: <978-3-428-55662-5> € 71,90

Print & E-Book: <978-3-428-85662-6> € 95,90

Die Arbeit thematisiert die bereits seit über 100 Jahren andauernden Entwicklungen im Bereich des strafrechtlichen Bildnisschutzes und befasst sich umfassend mit dem durch das 49. StÄG neu gefassten § 201a StGB. Hierbei werden vor allem die 2015 in die Strafnorm neu eingefügten Tatbestandsvarianten eingehend dargestellt.

Die Autorin kommentiert jedoch nicht die Strafnorm, sondern geht in ihrer Arbeit problem- und praxisorientiert vor. So wird beispielsweise neben der Vereinbarkeit des § 201a StGB mit dem Bestimmtheitsgrundsatz dessen persönlicher und sachlicher Anwendungsbereich sowie dessen Relevanz für die Praxis thematisiert. Neben einer umfassenden Rechtsprechungsauswertung zu § 201a StGB a.F. und § 201a StGB n.F. zeichnet sich die Arbeit auch durch ihre Bezugnahme auf die neuesten technischen Entwicklungen im Bereich der Fotografie- und Videotechnik aus.

Inhalt

Einführung

Problemdarstellung — Praktische Bedeutung des § 201 a StGB — Gegenstand der Arbeit

1. Der Bildnisschutz im Internetzeitalter: Historische Entwicklung

Reformierung des strafrechtlichen Bildnisschutzes durch das 49. StÄG — Reformvorschläge nach dem 49. StÄG — Rechtliche Entwicklung bis zum 49. StÄG

2. Notwendigkeit der Ausweitung des strafrechtlichen Bildnisschutzes durch das 49. StÄG

Problem 1: Notwendigkeit — Problem 2: Erforderlichkeit — Fazit

3. Der strafrechtliche Bildnisschutz

15. Abschnitt des StGB — Handlungsvarianten — Problem 1: Die Hilflosigkeit einer anderen Person zur Schau stellende Bildaufnahme — Problem 2: Anbieten oder Verschaffen von Nacktaufnahmen, die einen Minderjährigen abbilden — Problem 3: Einordnung des Merkmals »unbefugt« — Problem 4: Persönlicher Schutzbereich — Problem 5: Notwendigkeit einer Versuchsstrafbarkeit — Änderungen innerhalb des § 205 StGB und § 374 StPO durch das 49. StÄG

4. Vereinbarkeit des § 201 a StGB mit verfassungsrechtlichen Positionen

Problem 1: Bestimmtheitsgrundsatz — Problem 2: § 201 a Abs. 4 StGB

Schlussbetrachtung

Anhang

Literatur- und Internetquellenverzeichnis, Personen- und Sachregister

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de